

Informationen

Seminarzeitraum:

01.12. bis 03.12.2027

Seminarzeiten:

Mi: 13.30 bis 17.30 Uhr

Do: 09.30 bis 17.30 Uhr

Fr: 09.30 bis 13.00 Uhr

Seminarort:

tandem BTL Akademie

Potsdamer Str. 182

10783 Berlin

Zielgruppe:

Führungs-/ Leitungskräfte in Jugendhilfe, Schule, Behörden & NGOs (Projektleiter*innen, Teamleiter*innen, Geschäftsführer*innen, Vorstände, Supervisor*innen, Lehrer*innen, Schulleiter*innen etc.) sowie alle Interessent*innen an Autorität und Führung in Zeiten einer Transformation

Teilnahmegebühr:

350,00 EUR(inkl. Getränke, Obst, Kekse) (Ratenzahlung möglich)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an:

<http://www.soziales-training.de/individual/>

Anmeldefrist: 01.11.2027

Ansprechpartner:

Stefan Fischer

Tel.: 0151 22045400

info@soziales-training.de

Berliner Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V.

Rheingoldstr. 47, 10318 Berlin

„Mit neuer, transformativer Autorität in Führung“

Ein Workshop für Führungs-/
Leitungskräfte in Jugendhilfe,
Schule, Behörden und NGOs



„Mit neuer, transformativer Autorität in Führung“

Leitidee

Die Herausforderungen der Gegenwart und vor allem der Zukunft verlangen nach einem neuen Blick auf Führung. Viele neuere, eher horizontal angelegte Führungskonzepte bleiben jedoch wirkungslos, weil die damit verbundene Autoritätsfrage nicht mitbedacht wird. Damit eine neue Form von Autorität in der Führung tatsächlich wirksam werden kann, braucht es eine individuelle, strukturelle und kulturelle Transformation.

Hier setzt die Haltung und Theorie der Transformativen Autorität an. Sie lehnt Autorität nicht ab – denn Führung ohne Autorität bleibt wirkungslos. Stattdessen verwandelt sie unter anderem das Prinzip der Kontrolle in Vertrauen – ohne dabei in einen laissez-fairen Führungsstil abzugleiten.

Transformative Autorität ist eine Führungshaltung, die Autorität von Unterordnung und Gehorsam entkoppelt und auf einen gewaltfreien, zugleich robusten Ansatz der Konfliktbearbeitung setzt. Mit dieser Haltung wird es möglich, Menschen in eine neue Form der Zusammenarbeit und Co-Führung zu bringen, in der sich gemeinsame Ziele viel wahrscheinlicher erreichen lassen.

Das Konzept der „Neuen Autorität“ wurde von Prof. Dr. Haim Omer (Universität Tel Aviv) entwickelt und gemeinsam mit Prof. Dr. Arist von Schlippe (Universität Witten/Herdecke) für pädagogische Kontexte weitergeführt. Durch Frank Baumann-Habersacks Buch *Mit transformativer Autorität in Führung: Die Führungshaltung für das 21. Jahrhundert* (3. Auflage, 2021), in dem diese Haltung und dieses Konzept erstmals systematisch auf Führungskontexte übertragen wurden, sowie durch seine wissenschaftliche Arbeit zur Theoriebildung, wird der Begriff „Transformative Autorität“ in Organisationen zunehmend bekannt.

Themenübersicht

- Einführung in die Grundlagen der Transformativen Autorität, Gruppendynamik und Selbstorganisation
- Die sieben Elemente der Transformativen Autorität und die drei Führungsintensitäten
- Die drei Erscheinungsformen von Autorität und ihre Wirkung in der Führung
- Anwendung des operativen Führungsmodells der Transformativen Autorität
- Differenzierung von Macht, Zwang, Gewalt und Autorität
- Veränderung versus Transformation – und deren Bedeutung für die Führungspraxis
- Wie sich Autorität und Macht in Entscheidungsprozessen manifestieren
- Der Konfliktstil der Transformativen Autorität in der konkreten Anwendung
- Raum für Emergenz – Arbeiten mit dem, was im Prozess entsteht
- Praxisanbindung: Einbezug der Erfahrungen und Fragestellungen der Mitwirkenden

Wie Sie von den Tagen profitieren können

Sie gewinnen ein tieferes Verständnis dafür, wie Kultur, Organisation und Autorität miteinander verflochten sind. Führungskräfte erkennen, dass viele Herausforderungen nicht allein durch Strukturveränderungen gelöst werden können – sondern einen Wandel der inneren Haltung erfordern. Sie setzen sich damit auseinander, ob die Haltung der Transformativen Autorität für Ihre eigene Führungsarbeit hilfreich sein kann. Und Sie klären für sich, ob Sie diesen Weg weiterverfolgen und sich vertieft mit der Haltung befassen möchten – im Dienst Ihrer eigenen Entwicklung und der Ihrer Organisation.

Lernmethoden

Theorieimpulse, Einzel-/ Partner-/ Kleingruppenarbeit, Skulpturarbeiten, Systemaufstellungen, szenische Verfahren

Leitung der Tage

Dr. Frank Baumann-Habersack

Freiberuflicher Sozialwissenschaftler mit dem Forschungsschwerpunkt Autorität, Führung und Konflikte im Kontext von Transformation und Publizist, zertifizierter Mediator und Konfliktmanager, systemischer Berater und Supervisor (DGSF)